

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr.
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 27.

Mittwoch, den 3. April.

1889.

Der Lehrer Herbst in Oberwüsten ist auf die erledigte Lehrerstelle zu Wörderfeld im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten versetzt worden.

Detmold, den 1. April 1889.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
Böhmer.

Beim diesjährigen Musterungsgeschäft im Aushebungsbezirk Lemgo sind wegen häuslicher bzw. gewerblicher Verhältnisse, für den Fall einer Mobilmachung 1889/90, hinter den letzten Jahrgang der Reserve oder Landwehr I. oder II. Aufgebots zurückgestellt:

1. Behrmann Ernst Ewerbeck zu Brake,
2. " Wilhelm Kruse gent. Petig zu Bega,
3. " Ernst Meier zu Sonneborn,
4. " A. Eithof
5. " Heinrich Nolting zu Welsdorf,
6. " Ernst Begemann zu Boshagen,
7. " H. Duhmeier zu Erder,
8. Reservist Wilhelm Ernst Bröer zu Unterwüsten.

Brake, den 27. März 1889.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks Lemgo.
Th. Holzappel.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat März c. betragen:

für 50 Kilo Weizen:	9 M. 25 S.
" " " Roggen:	8 = — =
" " " Hafer, gut: 8,50 M.	} 8 = — =
" " " " mittel: 8,— =	
" " " " gering: 7,50 =	
" " " Heu:	3 = 50 =
" " " Stroh:	3 = 25 =

Detmold, den 31. März 1889.

Der Magistrat.
Steinberg.

Barntrup. Im laufenden Jahre werden an Communalsteuern zur hiesigen Stadtkasse erhoben: ein Jahresbetrag Grundsteuer, je zu $\frac{1}{4}$ in den Monaten März, Juni, September und November, und

ein Simplum Klassen- und Einkommensteuer im Monat Juni.

Barntrup, den 28. März 1889.

Der Magistrat.
F. Schlingmann.

Die unter Nr. 177 des Firmen-Registers der Stadt Detmold eingetragene Firma Willy Natermann ist heute gelöscht.

Detmold, den 26. März 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
J. A.
Sieg.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirths Enke zu Salzuflen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der

Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 17. April 1889, Vormittags 9 Uhr, vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hiersebst, Zimmer Nr. 9 bestimmt.

Salzuflen, den 23. März 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstknecht oder Fleischergejellen Ernst Hildebrand, gebürtig aus Nynaschewo bei Schubin in der Provinz Posen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und hierher davon Nachricht zu geben.

Salzuflen, den 26. März 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Beschreibung:

Alter: 19 Jahre. Statur: schlank. Größe: 1,65 m. Haare: schwarz. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: schwarz. Augen: blau. Nase: stumpf. Mund: gewöhnlich. Zähne: defekt. Gesicht: volles Gesicht. Gesichtsfarbe: bleich. Kleidung: dunkler Stoffanzug, weißes Vorhemd, kleiner schwarzer weicher Filzhut. Besondere Kennzeichen: hat 2 künstliche Zähne.

Salzuflen. Infolge Verfügung vom heutigen Tage ist in das hiesige Genossenschaftsregister pag. 2 eingetragen:

Konsumverein zur Germania, eingetragene Genossenschaft zu Salzuflen.

Beginn des Unternehmens: 13. März 1889.

Gegenstand desselben:

Verschaffung des Bedarfs an Bier, Wein, Brantwein und Liqueuren aller Art für die Mitglieder des Vereins und sonstiger Lebensbedürfnisse für die Mitglieder und andere Personen.

Mitglieder des Vorstandes:

1. Hauptagent Peter Mink in Salzuflen, Vorsitzender,
2. Kohlenhändler Wilh. Lehbrink in Schötmar, Schriftführer,

3. Maurermeister Heinr. Obermeier in Salzuflen, Rechnungsführer.

Der Vorstand zeichnet für die Genossenschaft in der Weise, daß 2 Vorstandsmitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen.

Der Sitz der Genossenschaft ist Salzuflen.

Die Bekanntmachungen derselben erfolgen durch den „Allgemeinen Anzeiger für Salzuflen zc.“

Das Verzeichniß der Genossenschafter kann jederzeit bei dem unterzeichneten Amtsgerichte eingesehen werden.

Salzuflen, den 22. März 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.
Theopold.

Auf Antrag des für den Nachlaß des weil. Pferdehändlers Heinrich Rix hierf. bestellten Curators, Mandatars Griek hiersebst, werden etwaige Gläubiger des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen in dem auf

Mittwoch, den 1. Mai 1889,

Morgens 10 Uhr,

angesehten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen, als die nicht angemeldeten Ansprüche später nur in so weit berücksichtigt werden sollen, als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind.

Die Schuldner des Verstorbenen haben an den genannten Nachlaßcurator spätestens bis 1. Mai cr. Zahlung zu leisten.

Blomberg, den 13. März 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Christoph Hilmert zu Erdbbruch ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Donnerstag, den 25. April 1889,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hiersebst, Zimmer Nr. 6, bestimmt.

Die Schlußrechnung nebst Belegen und das Schlußverzeichnis sind auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt.

Blomberg, den 28. März 1889.

Villerbed,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

In dem Hypothekenbuche der Bauerschaft Rathhof finden sich nachstehende Ingrossate eingetragen, bezüglich deren die Schuldner behaupten, daß dieselben getilgt oder sonst gegenstandslos geworden seien, ohne dieses indeß näher nachweisen zu können, nämlich:

1. beim Kolonate Meier Nr. 2:
5. Orts für die Witwe Leibzüchterin Kehnke auf Nr. 19 zu Matorf am 3. August 1855 Darlehn zu 3000 Thlr.;
2. beim Kolonate Meier Nr. 4:
5. Orts für den Kolon Hagedorn s. Leeseemann zu Krubberg am 3. August 1855 Darlehn zu 1500 Thlr.;
3. beim Kolonate Schäfer Nr. 7:
a. 8. Orts für Kolon Sievert Nr. 39 zu Rathhof am 26. März 1852 Darlehn zu 100 Thlr.,
b. 19. Orts für Moses Steinfeld zu Bösingfeld am 26. April 1861 Darlehn zu 400 Thlr.,
c. 22. Orts für M. Steinfeld in Bösingfeld am 12. November 1862 Darlehn zu 600 Thlr.,
d. 23. Orts für Gastwirth Schäfer zu Rathhof am 24. Juli 1863 Darlehn zu 1000 Thlr.,
e. 24. Orts für Gastwirth Schäfer zu Rathhof am 26. Februar 1864 Darlehn zu 2000 Thlr.,
f. 25. Orts für die sechs nachgeborenen Kinder des Kolon Korf am 24. Februar 1864 Brautschätze zu 6000 Thlr.;
4. beim Kolonate Jürgensmeier Nr. 9:
11. Orts für die Strunk'schen Pupillen auf Nr. 8 zu Rathhof am 19. September 1839 Darlehn zu 500 Thlr.;
5. beim Kolonate Steinmeier Nr. 11:
16. Orts für Fürstliche Leihcasse am 25. April 1845 Darlehn zu 200 Thlr.;
6. beim Kolonate Schröder Nr. 14:

25. Orts für Kaufmann Aron Arensberg in Alverdisen am 4. Mai 1881 Darlehn zu 1500 Mark;
7. beim Kolonate Brandt Nr. 15:
a. 3. Orts für die vier jüngsten Brüder des Besitzers, Ferdinand, August, Eduard und Wilhelm Brandt am 14. Juli 1843 Abfindung zu 300 Thlr. für jeden und polizeiordnungsmäßiger Brautschatz,
b. 4. Orts für Fürstliche Leihcasse am 25. April 1845 Darlehn zu 200 Thlr.;
8. beim Kolonate Dreier Nr. 17:
11. Orts für Kolon Kater Nr. 7 zu Almena am 7. August 1840 Darlehn zu 200 Thlr.;
9. beim Kolonate Mische Nr. 18:
8. Orts für Fürstliche Leihcasse am 2. August 1845 Darlehn zu 75 Thlr.;
10. beim Kolonate Kortemeier Nr. 19:
8. Orts für den Fiscus am 8. Januar 1851 Gerichtsstrafe zu 12 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.;
11. beim Kolonate Wehrmann Nr. 20:
a. 24. Orts für Wilhelmine, Friedrich Eßhlke, Geschwister des Stättebesizers, am 1. December 1865 Abfindungen vom Kolonate zu noch 200 Thlr.,
b. 31. Orts für die vier Kinder der ersten Ehe des Kolons Böger Nr. 38 zu Bremke am 19. Januar 1870 Schichttheil zu 280 Thlr.,
c. 33. Orts für Kolon Strunk m. Diejemeier Nr. 8 zu Asmissen am 14. Februar 1872 Darlehn zu 150 Thlr.,
d. 34. Orts für Fürstliche Leihcasse am 25. Januar 1876 Darlehn zu 600 Mark,
e. 35. Orts für Ziegler Christian Wegemann von Meierberg am 15. Februar 1877 Darlehn zu 450 Mark,
f. 36. Orts für Kolon Strunk Nr. 8 zu Linderbruch am 15. Februar 1877 Darlehn zu 600 Mark,
g. 37. Orts für Handelsmann G. Steinfeld zu Hohenhausen am 15. Februar 1878 Darlehn zu 900 Mark,
h. 38. Orts für Handelsmann G. Steinfeld in Hohenhausen am 19. Dezember 1878 Darlehn zu 600 Mark,

- i. 39. Orts für Kaufmann B. Korf zu Almena am 5. März 1879 Darlehn zu 200 Mark,
 - k. 40. Orts für Gastwirth Siegfried Brill zu Rinteln am 9. April 1879 Darlehn zu 300 Mark,
 - l. 41. Orts für Kaufmann Bernhard Lenzberg zu Lemgo als Bevollmächtigter der F. Kottmann'schen Konkursmasse zu Böfingfeld am 28. Mai 1879 Darlehn zu 500 Mark,
 - m. 42. Orts für Kaufmann F. Arensberg zu Hohenhausen am 17. Mai 1881 Darlehn zu 1500 Mark;
12. beim Kolonate Vieth Nr. 21:
 - a. 4. Orts für Fürstliche Leihcasse am 25. Februar 1848 Darlehn zu 48 Thlr.,
 - b. 5. Orts für Fürstliche Leihcasse am 10. November 1859 Darlehn zu 64 Thlr.,
 - c. 6. Orts für die Firma G. Arensberg in Alverdissen am 5. Juni 1882 Darlehn zu 550 Mark;
 13. beim Kolonate Jürgensmeier Nr. 22:
 - a. 4. Orts für die Begemann'schen Pupillen von Nr. 9 zu Rathof am 9. Mai 1843 Abfindung zu noch 50 Thlr.,
 - b. 6. Orts für Sergeant Friedrich Ernst Begemann von Nr. 9 dieser Bauerschaft am 20. December 1850 Darlehn zu 83 Thlr.;
 14. beim Kolonate Kuhlmann Nr. 24:
 - a. 1. Orts für Johann Heinrich Kuhlmann, Schwager des Schuldners, am 23. November 1832 Darlehn zu 60 Thlr.,
 - b. 3. Orts für die Borchart'schen Pupillen zu Reine am 5. November 1841 Darlehn zu 100 Thlr.,
 - c. 5. Orts für Fürstliche Leihcasse am 24. September 1842 Darlehn zu 60 Thaler,
 - d. 7. Orts für Fürstliche Leihcasse am 31. März 1859 Darlehn zu 600 Thlr.;
 15. beim Kolonate Brand Nr. 26:
 - a. 4. Orts für Kolon Biesemeier Nr. 3 Bauerschaft Asmissen am 12. März 1835 Darlehn zu 50 Thlr.,
 - b. 5. Orts für Kolon Biesemeier Nr. 3 der Bauerschaft Asmissen am 29. Mai 1840 Darlehn zu 50 Thlr.;
 16. beim Kolonate Refate Nr. 27:
 - a. 1. Orts für Fürstliche Leihcasse am 30. December 1820 Darlehn zu 40 Thlr.,
 - b. 3. Orts für Fürstliche Leihcasse am 14. October 1826 Darlehn zu 50 Thlr.,
 - c. 6. Orts für Fürstliche Leihcasse am 2. Februar 1836 Darlehn zu 50 Thlr.,
 - d. 14. Orts für Fürstliche Leihcasse am 17. August 1852 Darlehn zu 28 Thlr.;
 17. beim Kolonate Wehrmann Nr. 28:
 - a. 11. Orts für Amtschirurgus Stüde zu Böfingfeld am 12. Mai 1848 Darlehn zu 50 Thlr.,
 - b. 12. Orts für Moses Arensberg zu Alverdissen am 11. Mai 1849 Darlehn zu 35 Thlr.;
 18. beim Kolonate Lehmeier Nr. 29:
 - a. 1. Orts für Fürstliche Leihcasse am 27. Juni 1823 Darlehn zu 25 Thlr.,
 - b. 2. Orts für Fürstliche Leihcasse am 13. October 1843 Darlehn zu 60 Thlr.;
 19. beim Kolonate Lehmeier Nr. 30:
 5. Orts für Fürstliche Leihcasse am 17. April 1868 Darlehn zu 100 Thlr.;
 20. beim Kolonate Wehrmann Nr. 31:
 - a. 5. Orts für Fürstliche Leihcasse am 28. November 1831 Darlehn zu 100 Thlr.,
 - b. 12. Orts für Fürstliche Leihcasse am 28. September 1872 Darlehn zu 100 Thaler;
 21. beim Kolonate Redeker Nr. 32:
 11. Orts für die Witwe des wail. Conductors Wilhelm Redeker zu Wallentrup, Friederike Magdalena geb. Klostermann am 3. Mai 1871 Caution im unbestimmten Betrage für prompte Berichtigung der im Testamente ihres Mannes ausgesetzten Rente von jährlich 200 Thlr.;
 22. beim Kolonate Finke Nr. 33:
 - a. 11. Orts für die Leibzüchterin Begemann von Nr. 12 zu Schönhagen am 18. Juli 1855 Darlehn zu 100 Thlr.,
 - b. 12. Orts für Kolon Pape zu Hohenasch am 30. November 1855 Darlehn zu 200 Thlr.,

- c. 14. Orts für Kolon Strunk Nr. 8 zu Rathhof am 13. Juli 1860 Darlehn zu 250 Thlr.,
- d. 15. Orts für Leibzüchter Meierhans auf Nr. 4 der Bauerschaft Schönhagen am 11. Oktober 1861, Darlehn zu 200 Thaler;
- 23. beim Kolonate Wehrmann Nr. 36:
 - a. 2. Orts für Hochfürstliche Rentkammer am 28. Mai 1830 Cautio als Bauer-richter zu 200 Thlr.,
 - b. 6. Orts für Hochfürstliche Regierung und Rentkammer am 3. Juni 1871 Cautio für die Hebungen in der Bauerschaft Laßbruch zu 200 Thlr.;
- 24. beim Kolonate Eikermann Nr. 39:
 - a. 1. Orts für Fürstliche Leihcasse am 14. Februar 1823 Darlehn zu 40 Thlr.,
 - b. 2. Orts für Prediger Sief in Almema Namens des dasigen Küsterdienstes am 22. Juni 1827 Darlehn zu 30 Thlr.;
- 25. beim Kolonate Wehrmann Nr. 43:
 - a. 3. Orts für die Vormünder des außer-ehelichen Kindes des jetzigen Kolon San-dermann oder Brand, Kolon Petersmeier Nr. 62 in Lüdenhausen und Einlieger Selsmeier in Möllenbeck Darlehn zu 100 Thlr.,
 - b. 8. Orts für die Stieffschwester des Besitzers, Louise Korf, am 4. November 1842 Brautschatz zu 5 Thlr.,
 - c. 9. Orts für Färber Bierhenke in Almema am 20. December 1843 Darlehn zu 200 Thlr.;
- 26. beim Kolonate Borchart Nr. 46:
 - a. 3. Orts für Kolon Friedrichs Nr. 11 der Bauerschaft Asmiffen am 24. Juni 1836 Darlehn zu 100 Thlr.,
 - b. 6. Orts für die Albert'schen Pupillen auf Nr. 10 zu Rathhof am 24. Februar 1843 Darlehn zu 30 Thlr.,
 - c. 11. Orts für Hermann Schäfer von Nr. 17 zu Meierberg, Bauerschaft Rathhof am 26. Mai 1869 Darlehn zu 150 Thaler;
- 27. beim Kolonate Behrenbach Nr. 48:
 - 10. Orts für Friedrich Behrenbach, Vater des jetzigen Besitzers, am 31.

- Oktober 1866, lebenslängliche Benutzung eines Theils des Kolonats;
- 28. beim Kolonate Schröder Nr. 50:
 - 1. Orts für Fürstliche Leihcasse am 11. September 1830 Darlehn zu 62 Thlr. 18 Sgr.;
- 29. beim Kolonate Jürgensmeier Nr. 52:
 - a. 12. Orts für Hilfer auf Nr. 12 zu Erten am 19. November 1858 Darlehn zu 700 Thaler,
 - b. 13. Orts für den minderjährigen Auerben Heinrich Sievert von Nr. 34 zu Rathhof am 17. Juni 1859 Darlehn zu 100 Thaler,
 - c. 14. Orts für Kolon Brandt Nr. 15 zu Rathhof am 24. Februar 1864 Darlehn zu 500 Thlr.,
 - d. 16. Orts für Kolon Jürgensmeier Nr. 5 der Bauerschaft Asmiffen am 27. Oktober 1865 Darlehn zu 600 Thlr.;
- 30. beim Kolonate Sander mann Nr. 53:
 - a. 4. Orts für Hermann Berghausen zu Lüdenhausen am 16. Januar 1856 Dar-lehn zu 409 Thlr.,
 - b. 5. Orts für Fürstliche Leihcasse am 3. Mai 1861 Darlehn zu 48 Thlr.,
 - c. 6. Orts für Kaufmann G. Arensberg in Alverdissen am 20. September 1867 Darlehn zu 300 Thlr.,
 - d. 7. Orts für die Concur's-Gläubiger des Färbers Kirchhof in Bösingfeld am 12. Juni 1874 Forderung zu 59 Thaler 19 Sgr. 6 Pf.;
- 31. beim Kolonate Kuhlmann Nr. 56:
 - 1. Orts für den Kaufmann J. Arens-berg in Alverdissen (Seite 262 des Hypothekenbuchs von Bremke) am 12. April 1872 Darlehn zu 75 Thaler.

Nach Vorschrift des § 17 des Einführungs-
gesetzes zum Eigenthumserwerbsgesetze und der
Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 werden
hiermit Alle, welche aus den erwähnten Ingrossaten
Rechte herleiten wollen, aufgefordert, solche spä-
testens in dem auf

Dienstag, den 24. September 1889,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die betreffenden Urkunden und Eintragungen für kraftlos erklärt und die Ingrossate im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Zu demselben Termine werden hiermit alle Personen, welche nicht bereits vorgeladen sind und die verneinen, daß ihnen an einem Grundstück in dem Gemeindebezirk Rathhof Eigenthum oder ein das Eigenthum beschränkendes Recht oder ein der Eintragung in das Grundbuch bedürftiges Recht zustehe, zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Rechte geladen.

Die Anmeldungen müssen eine bestimmte Bezeichnung des Grundstücks, wenn möglich unter Bezugnahme auf die Mutterrolle und bei Eigenthumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten Geldbetrag, für welchen die Eintragung beansprucht wird, enthalten. Auch ist die Rangordnung, welche für das angemeldete Recht in Anspruch genommen wird, zu bezeichnen, und sind die vorhandenen Beweisurkunden der Anmeldung beizufügen.

Von einer Verpflichtung zur Anmeldung sind nur die im § 18 und ff. des Einführungsgesetzes zu den Grundbuchgesetzen aufgeführten Berechtigten frei.

Die Unterlassung einer gesetzlich erforderlichen Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte dritten gegenüber, welche bis zu dem Termine ihre Rechte angemeldet oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung des Termins findet nach § 30 des Einführungsgesetzes nicht statt.

Alverdissen, den 23. Januar 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

J. A.

Guxholl.

Alverdissen. In Folge eines von der Witwe Stölting aus Rachtenhausen hier gestellten Antrages wird Termin zur Publikation des von dem wailand Tischler Ernst Lüdekling Nr. 17

hier selbst vor dem unterfertigten Amtsgerichte errichteten Testaments auf

Dienstag, den 23. April 1889,

Vormittags 10 Uhr,

bestimmt, in welchem sich diejenigen, welche ein Interesse daran zu haben glauben, einfinden können.

Alverdissen, den 28. März 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

J. A.

Guxholl.

Alverdissen. Beantragtermäßen ist Termin zur Publikation des von dem wailand Bauerrichter und Kolon Guxoll Nr. 15 in Almena hier hinterlegten Testaments auf

Dienstag, den 16. April 1889,

Vormittags 10 Uhr,

bestimmt.

Zum angeetzten Termine können diejenigen, welche ein Interesse an der Testaments-Eröffnung zu haben glauben, sich einfinden.

Alverdissen, den 27. März 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

J. A.

Guxholl.

Derlinghausen. Auf Antrag eines Gläubigers ist im Wege der Zwangsvollstreckung durch Beschluß vom heutigen Tage die Subhastation des im Grundbuche von Derlinghausen Band VI Blatt 176 verzeichneten Schling'schen Colonats Nr. 151 hieselbst, zu welchem außer einem Wohnhause nach der Grundsteuermutterrolle 68 a 21 qm Grundstücke gehören, erkannt, und Versteigerungstermin auf

Mittwoch, den 10. April 1889,

Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube angeetzt.

Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebote ertheilt werden wird und daß die Taxe und die Verkaufsbedingungen vom 20. d. M. ab auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen werden können.

In dem anberaumten Termine sind dingliche Rechte an das zu versteigernde Colonat bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber

und Ansprüche auf Befriedigung aus dem Kaufgelde bei Strafe des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Derlinghausen, den 8. März 1889.
Fürstliches Amtsgericht.
Führer.

Aufgebot.

Die Firma Rosenfeld & Comp. zu Nürnberg hat das Aufgebot der Bescheinigung des unterzeichneten Gerichts vom 16. Juni 1888, nach welcher zum Zwecke der in dem Versäumnisurtheile Fürstlichen Landgerichts, Civilkammer IB, zu Detmold vom 6. Juni 1888 in Sachen der Firma Rosenfeld & Comp. zu Nürnberg gegen die Firma C. Honerla Söhne zu Koblitz ädt erwähnten Sicherheitsleistung die Obligation der Landessparcasse zu Detmold vom 12. Juni

1888 Nr. 5931 über 400 Mark deponirt worden ist, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 8. October 1889,
Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung der Urkunde erfolgen, und die oben-
erwähnte Obligation der Firma Rosenfeld
& Comp. herausgegeben werden wird.

Horn, den 1. April 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

gez.: G. Cordemann.

Beglaubigt:

Pagenstecher, Sekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Kornpreise für den Monat April 1889.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 9 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 50 Pfd.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 9 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 8 M. 30 Pf., den Neuschfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 75 Pf., den Neuschfl. zu 45—50 Pfd.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 10 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 M. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 M.
Page:	noch nicht eingegangen.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 9 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 9 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 8 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 75 Pf., den Neuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd.

